

**SHK-Software-Übersicht
als EDV-Checkliste**

Praxistest – SHK-Software

**Fachverband SHK NRW
Grafenberger Allee 59
40237 Düsseldorf
Telefon 02 11/6 90 65-0
Telefax 02 11/6 90 65-89
E-Mail: service@fvshk-nrw.de
<http://www.fvshk-nrw.de>**

Inhaltsverzeichnis

Praxistest – SHK-Software	3
Was für Sie zusätzlich von Interesse sein dürfte...	4
SHK-Software-Übersicht	
● Kundenstammdaten	5
● Artikel- und Leistungsstammdaten	6
● Personalstammdaten	7
● Angebot und Kalkulation	7
● Preisanfragen	9
● Arbeitsvorbereitung	10
● Bestellwesen	10
● Baustellenüberwachung/Nachkalkulation	10
● Erfassung und Kalkulation von Nachträgen	11
● Freie Aufmaßermittlung	11
● Abrechnung	12
● Kundendienst/Reparatur/Wartung	13
● Kasse/OP/Mahnwesen	15
● Verwaltung von Eingangsrechnungen	16
● Profitcenter	16
● Schnittstellen	17
● Betriebssystem, Vernetzung und Datenverwaltung	18
● Allgemeine Informationen	18
● Benutzerunterstützung	18
● Teilnehmer der Testreihe	19

Legende:

- Leistungsmerkmal ist vorhanden
- ▶ Leistungsmerkmal zum Teil vorhanden
- Leistungsmerkmal ist nicht vorhanden
- Z Leistungsmerkmal ist in Zusatzprogramm vorhanden (Fibu, Lohn etc.)

Praxistest – SHK-Software

Fachverband führte umfangreiche Testreihe durch

Unter der Leitung von Mag. rer. soc. oec. Alfred Jansenberger, stv. Geschäftsführer Abteilung Betriebswirtschaft, Fachverband Sanitär Heizung Klima NRW, wurde 1999 der siebte umfangreiche Softwaretest unter Praxisbedingungen durchgeführt. Die Redaktion der IKZ-HAUSTECHNIK sprach mit den Insidern über ihre Ergebnisse und Erfahrungen.

IKZ-HAUSTECHNIK: Wie umfangreich war der Test und wieviel Software-Häuser haben sich beteiligt?

Jansenberger: Man kann von einem repräsentativen Test für den Bereich des SHK-Handwerks sprechen, denn wir haben 120 Anbieter angesprochen, von denen sich letztlich 21 Firmen der Prüfung gestellt haben.

Neumann: Unterteilt ist der Test in insgesamt 19 Spar-

ten, wie z.B. Kundendaten sowie Angebot und Kalkulation, die wiederum in etliche Untergruppen und Einzelfragen aufgeschlüsselt wurden. Unser Ziel war es, auch kleine Anbieter in diesen Test mit einzubeziehen, um dem Handwerker eine Angebotsdifferenzierung zu ermöglichen.

Kuhn: Seit 1976 arbeite ich mit EDV-Unterstützung und habe dabei etwa zehn Hardware-Systeme erlebt. Bei der Software waren wir anfangs der Meinung, dass einige Testreihen ausreichen würden, um einen gewissen Standard zu erreichen. Dies war aber durch zahlreiche Neuauflagen und Umschreibungen innerhalb der Systeme nicht möglich.

IKZ-HAUSTECHNIK: Wie steht es mit dem „2000-Problem“ und der Umrechnung in Euro?

Küppers: Aus unserer Sicht halte ich dies für erledigt ...

Neumann: ... beim Euro wird der eigentliche Schritt



Entspannt: Sie hatten den Eindruck, dass der Werbespot „plug and play“ bei Handwerkern oft als „Plage und Pay“ ankommt. V.l. Jürgen Küppers, Bernhard Kuhn und Rainer kleine Kamphake.

erst 2001 erfolgen, dort ist noch Arbeit zu leisten.

IKZ-HAUSTECHNIK: Bemerkenswert ist, dass 50 % mehr Anbieter getestet wurden. Hat die EDV-Branche die SHK'ler als Markt entdeckt?

Kuhn: Nein. Es gab immer schon entsprechende Anbieter. Das Problem 1997/98 war vor allem die Umstellung auf die 32-Bit-Version. Einige Hersteller waren zu diesem Zeitpunkt mit der Umsetzung noch nicht fertig.

Jansenberger: Die Softwarehäuser akzeptieren zunehmend, dass die SHK'ler andere Probleme haben, als zum Beispiel ein Malerbetrieb. Einige Anbieter richten ihre Entwicklungen an unseren Tabellen aus und kooperieren schon im Vorfeld mit uns.

IKZ-HAUSTECHNIK: Welche Probleme könnte das Handwerk selbst besser lösen, gibt es spezielle Brennpunkte?

Cloer: Ohne Zweifel die Schulung. Es werden oft die falschen Leute zu Schulungsmaßnahmen geschickt. Der Käufer (Chef) ist oft nicht der Anwender (Kalkulator, Buchhalter). Um die EDV-Programme aber in der Tiefe nutzen zu können, müssen diese Leute durch die Software-Anbieter geschult werden.

kleine Kamphake: Man darf aber nicht vergessen, dass Kleinbetriebe von zwei bis fünf Mitarbeitern nicht die Möglichkeit haben, sich ei-

nen EDV-Spezialisten auszugucken. Daher ist es für diese Betriebe umso notwendiger, ein Software-Paket inklusive Schulung und Hardware zu kaufen, um in einem Systemhaus einen Ansprechpartner für sämtliche EDV-Probleme zu haben.

Kuhn: Schulung ist ein Kernthema, denn wenn man eine SHK-Software wirklich umfassend nutzen will, benötigt man durchaus zwei bis drei Jahre um fit zu sein. Als weiteren Brennpunkt sehe ich auch die Datensicherung, die zur Zeit sträflich vernachlässigt wird.

Cloer: Probleme gibt es oft bei den Netzwerken, die nicht stabil laufen. Auch das neue Windows NT Betriebssystem halte ich für sehr umständlich – zu viele Fenster, Linux ist sicherlich eine Alternative, da wird sich in den nächsten Jahren etwas tun.

IKZ-HAUSTECHNIK: Wie hoch ist der Durchdringungsgrad mit EDV und mit welchen Kosten hat ein Neueinsteiger zu rechnen?

Jansenberger: Wir gehen davon aus, dass über 90 % der NRW-Betriebe EDV-Technik bereits nutzen. Bei der Software wird man im Einplatzbereich 3500 - 7000 DM je nach Anzahl der Module anlegen müssen. Hinzu kommen die Kosten für Hardware und Softwarepflege. ■



Konzentriert: Andreas Cloer und Lothar Neumann sehen für die Zukunft noch Probleme bei der Umstellung auf EURO und mit den Betriebssystemen. Dipl.-Kfm. Hertle van Amen (nicht im Bild): „Mit der begleitenden Multimedia CD-Rom, kann erstmals auch ein Eindruck über look and feel gewonnen werden.“

Was für Sie zusätzlich von Interesse sein dürfte ...

Liebe Software-Interessentin, lieber Software-Interessent,

in der ersten Jahreshälfte 1999 hat der Fachverband SHK NRW zahlreiche Softwarehäuser, die als Hersteller von Branchenlösungen für das SHK-Handwerk bekannt sind, angeschrieben und über die Möglichkeit zur Aufnahme in die 7. SHK-Software-Übersicht informiert. Zusätzlich wurde auch in einer bundesweit erscheinenden EDV-Handwerkspublikation darüber informiert. Somit stand jedem Softwarehaus die Teilnahme offen. 24 interessierte Firmen haben sich gemeldet und von diesen haben sich letztlich 21 dem Test-Verfahren unterzogen.

Diese Firmen erhielten zur Vorbereitung im September 1999 einen vorläufigen Kriterienkatalog sowie Vorgaben zur Anlage von Stammdaten (Kunden- und Anlagedaten, Mitarbeiterdaten und Artikelstammdaten). Die eigentliche Begutachtung der Software erfolgte von Anfang November 1999 bis Mitte Januar 2000 und erstreckte sich jeweils über einen vollen Tag. An diesem Tag wurden die vom EDV-Arbeitskreis erstellten Testbeispiele für die Bereiche Kalkulation/Projektentwicklung und Kundendienst/Wartung durchgearbeitet. Da sich Rechnungen und Angebote mittlerweile mit fast jedem Branchenprogramm in akzeptabler Form erstellen lassen, fand diesmal der Bereich Betriebsüberwachung und Auswertung besondere Berücksichtigung.

Dabei zeigte sich, dass datenbank-basierte Programme nahezu jede beliebige Auswertung über Report-Generatoren erzeugen

können, sofern die entsprechenden Datenbankfelder vorhanden sind. Waren diese vorhanden, so erhielt das jeweilige Programm an der entsprechenden Stelle einen Punkt, auch wenn der Report noch nicht vollständig in der von uns gewünschten Form vorhanden war. Für den besonders



Erfreut: Alfred Jansenberger, stv. Geschäftsführer Abtlg. Betriebswirtschaft, schnürte das Prüfpaket für den Software-Test und war erfreut über die positive Entwicklung.

an Auswertungen Interessierten ist es daher wichtig, sich vor der Entscheidung für eine bestimmte Lösung sehr genau über die vorhan-

denen Reports und die Möglichkeit diese selbst anzupassen bzw. zu erweitern zu informieren. Dazu legen einige Softwarehäuser den Interessenten mittlerweile eine umfangreiche, nach Themen geordnete Auswahl von Auswertungen vor.

Aufgrund ständig neuer Anforderungen an die Software kann man wohl sagen, dass eine SHK-Branchenlösung nie als „fertig“ zu bezeichnen sein wird. Von daher kann unsere Software-Übersicht auch nur eine Aufnahme zu einem bestimmten Stichtag sein. Dies zeigt sich in der Liste insbesondere bei den Softwarehäusern, die die Umstellung ihres Programmes auf Windows noch nicht abgeschlossen haben und denen zur Zeit zum Teil noch ganze Module, wie z.B. Wartung, Nachkalkulation etc., fehlen. Der EDV-Arbeitskreis hat sich dafür entschieden, nur für bis zum Ende des Testzeitraums vorhandene Leistungsmerkmale einen

Punkt zu vergeben und das von den Softwarehäusern mehrfach geforderte Beurteilungskriterium „i.V.“ für „in Vorbereitung“ abgelehnt.

Noch eine kleine Anmerkung zum Schluss: Nehmen Sie sich bei der Auswahl Ihrer neuen Software Zeit. Orientieren Sie sich dabei nicht allein an der erreichten Punktzahl der einzelnen Softwarehäuser, sondern legen Sie am besten schriftlich fest (Pflichtenheft), was Sie an Leistungsmerkmalen brauchen und überzeugen Sie sich bei der Vorführung, dass diese wirklich vorhanden sind. Achten Sie dabei auch auf Bedienungsfreundlichkeit und Handhabung, da eine Beurteilung dieser Kriterien aufgrund der schweren Messbarkeit und Subjektivität wie schon in den bisherigen Übersichten außen vor blieb.

Nutzen Sie eventuell auch die Bereitschaft vieler Anbieter zu einer kostenlosen Probestellung, denn manches zeigt sich erst, wenn man zumindest einige Tage intensiv mit dem Programm gearbeitet hat. Das macht natürlich nur Sinn in Verbindung mit einer gründlichen Einweisung, denn die selbsterklärende Software ist bislang noch nicht geschrieben worden.

Zu dieser Software-Übersicht gibt es auch eine Begleit-CD (erscheint voraussichtlich im März 2000). Neben zusätzlichen Informationen zu den Softwarehäusern, finden Sie darauf auch Auszüge aus den jeweiligen Programmen in Form von Videos und Screenshots. Über den genauen Erscheinungszeitpunkt informieren wir Sie in unserer „aktuell“.

Ihr EDV-Arbeitskreis

Kundenstammdaten

		Addison	BEDAV	BOG	C.A.T.S.	HAPAK	Datext	Engel & Partner	IN-Software	Juprowa	KWP	Label	LC-TOP	MCDS	Moser	MSE-Taitun	M-soft	PDS	Projekt Software	Sage KHK	Sykaplan	System 2000
1	Adressen verwalten (anlegen, ändern)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Adressverwaltung aus jedem Programmteil erreichbar	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
2	Adressen kopieren	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	-	●	●	●
3	Adressenbestandteile und zugleich Suchkriterien																					
	- Kunden-Nr., Kunden-Name, Kunden-Gruppe	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	- Postleitzahl, Postleitzahlgruppen, Ort, Straße	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	- Telefon-Nr.	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	- Ansprechpartner (z.B. Hausmeister) als Verweis auf bereits vorhandene Adresse	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	-	●	●	-	●
	- Hausverwaltung als Verweis auf bereits vorhandene Adresse	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	- Eigentümer als Verweis auf bereits vorhandene Adresse	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	-	●	●	●	●
	- Fahrtzone	●	-	-	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	-	●	●
4	Druck von Adresslisten von Etiketten mit Selektionsmöglichkeiten	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
5	Zuordnung von kundenbezogenen Zahlungsbedingungen	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	- unterschiedliche für Kleinteilfaktorierung und Projekten	-	-	-	-	-	●	●	●	●	-	●	-	●	●	●	-	●	●	●	●	-
6	Zuordnung eines Mehrwertsteuerschlüssels	●	-	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
7	Kundenbezogene Preise für Lohn und Material																					
	Zuordnung von prozentualen Zu- und Abschlägen	-	-	●	●	-	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●
	- getrennt nach Lohn und Material	-	-	●	-	-	-	●	-	-	●	●	●	●	●	-	-	●	-	-	●	-
	Zuordnung von																					
	- Stundenverrechnungssätzen	-	-	●	●	-	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	-
	- Materialpreislisten mit unterschiedlicher Zuschlagsstruktur	-	-	●	-	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●	-	●	●	●	-	●	●
	- getrennt nach Projekt und Kleinteilrechnung	-	-	●	-	-	●	●	●	●	●	●	-	●	●	-	●	●	●	-	●	-
	- Listung der Kunden mit Sondervereinbarungen	-	-	●	●	-	-	●	●	●	●	●	-	●	●	●	-	●	●	●	●	-
	- Listung der Sondervereinbarungen pro Kunde	-	-	●	●	-	-	●	●	●	●	●	-	●	●	●	-	●	●	●	●	-
8	Hinterlegung von Fahrtkostenvereinbarungen	-	-	●	●	-	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	-	●	-
	- Hinterlegung von sonstigen Spesen	-	-	●	●	-	-	●	-	-	●	●	-	●	●	●	●	●	●	-	●	-
9	Möglichkeit Merker zu setzen	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
10	Kundenstatistik																					
	- Gesamtumsatz	-	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	- getrennt nach Material, Lohn und Fremdleistungen	-	-	-	●	-	-	●	●	●	●	●	-	●	●	●	-	●	●	●	-	●
	- Lohneinkauf und -verkauf	-	-	-	●	-	-	●	●	●	●	●	-	●	●	●	-	●	●	-	-	●
	- durchschnittlicher Lohnzuschlag in %	-	-	-	●	-	-	●	●	●	●	●	-	●	●	●	-	●	●	-	-	●
	- Materialeinkauf und -verkauf	-	-	-	●	-	-	●	●	●	●	●	-	●	●	●	-	●	●	-	-	●
	- durchschnittlicher Materialzuschlag in %	-	-	-	●	-	-	●	●	●	●	●	-	●	●	●	-	●	●	-	-	●
	- Fremdleistungseinkauf und -verkauf	-	-	-	●	-	-	●	●	●	●	●	-	●	●	●	-	●	●	-	-	●
	- durchschnittlicher Fremdleistungszuschlag in %	-	-	-	●	-	-	●	●	●	●	●	-	●	●	●	-	●	●	-	-	●
	- Deckungsbeitrag gesamt	-	-	-	●	-	-	●	●	●	●	●	-	●	●	●	-	●	●	-	-	●
	- Deckungsbeitrag pro Stunde	-	-	-	●	-	-	●	●	●	●	●	-	●	●	●	-	●	●	-	-	●
	- Anzeige der Werte mit freier zeitlicher Selektion	-	●	-	●	-	-	●	●	●	●	●	-	●	●	●	-	●	●	-	-	●
11	Anzeigemöglichkeit der geschriebenen Rechnungen	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	- mit Zugriff auf Einzelpositionen	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	- mit freier zeitlicher Selektion	●	●	-	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
12	Kundenhistorie (automatischer Aufbau aller Einsätze und Arbeiten)	-	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●

Artikel- und Leistungsstammdaten

		Addison	BEDAV	BOG	C.A.T.S.	HAPAK	Datext	Engel & Partner	IN-Software	Juprowa	KWP	Label	LC-TOP	MCDS	Moser	MSE-Tafun	M-soft	PDS	Projekt Software	Sage KHK	Sykaplan	System 2000
1	Artikel / Leistungen anlegen, ändern und kopieren	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
2	Artikel / Leistungen suchen																					
	– nach Artikelnummer / Matchcode	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– nach alternativer Artikelnummer	●	–	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– nach EAN-Nummer	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– nach eigenem Suchbegriff	●	–	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●
	– Aufsetzen auf vorgegebener Artikelnummer	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Vorwärts-, Rückwärtsblättern	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●
	– über Hersteller (Händler/Lieferant)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– nach Textfragmenten, absolut frei	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– unter Berücksichtigung von Synonymen	–	–	–	–	●	●	–	–	●	–	●	–	●	●	●	●	●	–	–	●	–
3	Zuordnung von																					
	– Kostenarten Lohn	–	●	●	●	–	–	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●	●
	– Kostenarten Material	–	–	●	●	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●	●
	– Festpreisen	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	–	●	●	●	●
	– Listung der Artikel mit Festpreis bei Preisänderung	–	–	●	●	–	●	●	●	●	●	–	●	●	●	–	–	–	●	●	●	●
	– unterschiedliche Kostenarten für Lohn und Material für Kalkulation und Kleinteilerechnung	–	–	●	●	–	–	–	●	●	●	–	●	●	●	●	–	–	–	–	●	–
	– von Waren- (Rabatt-)gruppen zu Kostenarten	–	–	●	–	–	–	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●
4	Informationen je Artikel																					
	– Bruttopreis, Nettopreis, zusätzlicher Preis	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Kalkulierter Preis für das Angebot	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Kalkulierter Preis für die Kleinteilfakturierung	–	–	●	●	–	●	–	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Warengruppe und Rabattgruppe (mit Ausweis des Rabattsatzes/Multis)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Preiseinheit (änderbar)	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
5	Anlegen von Artikel-Sets (Jumbos/Stücklisten)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Verschachtelung von Artikel-Sets	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–
	– Verarbeitung der Satzart J (Artikel-Sets)	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	–
6	Verarbeitung von X-Sätzen	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
7	Speicherung von Anhaltepunkten/Textstopps	–	–	●	●	–	–	●	–	●	●	–	●	–	–	–	–	●	–	–	–	●
8	Speicherung von Lohnminuten	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– von DM-Beträgen für die Montage	●	●	●	●	–	●	–	●	●	●	–	●	●	●	–	●	●	–	–	–	–
9	Automatische Übernahme einer Minutendatei	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–
	– in ein eigenes Feld (getrennt von den eigenen Minuten)	●	–	●	–	–	●	–	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	–	–	–	–
	– Auslesen von Zurückspielen von eigenen Minuten	●	–	●	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	–	–	–
10	Verarbeitung von Leistungssatz C	●	●	●	●	●	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
11	Drucken von																					
	– frei definierbaren Brutto- / Nettopreislisen / Verkaufspreislisen	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– frei definierbaren Artikeletiketten	–	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– mit und ohne Preis	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– mit Barcode	–	–	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	–	●	●
	– mit freier Artikelzusammenstellung	–	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
12	manuelle Erfassung der Satzarten RAB und WRG	●	●	●	●	Z	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
13	Prüfung auf doppelte / gleiche Artikel-Nr. bei Neuanlage	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●
	– mit Fehlerprotokoll	●	–	●	●	–	●	●	–	●	●	●	–	●	–	–	●	●	–	–	●	●

		Addison	BEDAV	BOG	C.A.T.S.	HAPAK	Datext	Engel & Partner	IN-Software	Juprowa	KWP	Label	LC-TOP	MCDS	Moser	MSE-Taitun	M-soft	PDS	Projekt Software	Sage KHK	Sykaplan	System 2000	
14	manuelles Löschen																						
	– von Artikel bis Artikel	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– über Warengruppen	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– über Rabattgruppen	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– über Hersteller / Lieferanten	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
15	manuelle Änderungsmöglichkeit von Kurz-, Lang-, Dimensionstext	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
16	Angabe des Datums der aktuellen Preispflege	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– der Preispflege davor	–	–	●	–	–	–	●	–	●	–	●	●	●	–	●	–	–	–	–	–	–	●
17	Anzeige des aktuellen Preises	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– des Preises davor	–	–	●	–	–	–	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	–	–	–	–	–
18	Artikel-Statistik																						
	– fakturierte Menge und fakturierter Wert	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Erstellung einer frei definierbaren Liste	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– mit freien Selektionsmöglichkeiten	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●	●
19	Erstellung von DATANORM-Datensätzen 4.0	–	–	●	Z	●	–	●	●	●	●	●	–	●	●	–	●	●	–	●	Z	–	

Personalstammdaten

1	Name	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	Z	●	●	●	●
2	Geburtsdatum	–	–	●	●	●	Z	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	Z	●	●	●	●
3	Eintrittsdatum	–	–	●	●	●	Z	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	Z	●	●	●	●
4	Ende des Beschäftigungsverhältnisses	–	–	●	●	●	Z	●	●	–	●	–	●	●	●	●	●	●	Z	●	●	●	●
5	Vergütung (Gehalt, Stundenlohn, etc.)	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	Z	●	●	●	●
	– Vergütung ab Datum (zumindest als Textfeld)	–	–	●	●	–	–	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	Z	●	●	●	●
6	Anzahl Normalstunden	–	●	Z	●	Z	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	Z	–	●	●	●
7	Lohngruppe (Angestellter, Monteur, Helfer, ...)	–	–	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	Z	●	●	●	●
8	Lohnselbstkosten	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	Z	●	●	●	●	●

Angebot und Kalkulation

1	Projektunterteilung nach Los, Titel, Position (Anzahl der Gliederungsstufen s. Schnittstellen Pkt. 7)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
2	Los-, Titel-, Positions-Nummernvergabe wahlweise automatisch oder mauell	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
3	Ändern (Vorgabe) der Positionsschrittweise	–	●	●	–	–	●	–	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	–
4	Länge der Positionsnummer (Anzahl der Stellen)	20	20	20	15	∞	40	15	12	26	10	20	10	12	20	15	20	18	20	15	12	40	
5	Eingabe von Fremd-LV-Seitennummern	–	–	●	●	–	–	●	–	●	●	–	●	–	–	–	–	●	–	●	●	–	–
6	Titelarten																						
	– Normaltitel	●	●	●	●	●	●	●	–	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Pauschaltitel	●	●	●	●	●	●	–	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Alternativtitel	●	●	–	–	●	–	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
7	Positionsarten																						
	– Normalposition	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Pauschalposition	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Alternativposition	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Neutralposition (wird mitgerechnet, geht aber nicht in die Kalkulations-Auswertung ein)	–	●	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	– Unterpositionen (Artikel-Set-Verarbeitung)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
8	Unterdrückte Position (Schattenposition)	–	●	–	●	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

		Addison	BEDAV	BOG	C.A.T.S.	HAPAK	Datext	Engel & Partner	IN-Software	Juprowa	KWP	Label	LC-TOP	MCDS	Moser	MSE-Tafun	M-soft	PDS	Projekt Software	Sage KHK	Sykaplan	System 2000
9	Einfügen/Ändern/Löschen von																					
	– Lösen mit automatischer Neummerierung	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Titeln mit automatischer Neummerierung	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Positionen mit automatischer Neummerierung	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Textabschnitten	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
10	Kopieren von gesamten Angeboten unter neuer Projekt-Nr.	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Kopieren von Titeln (von/bis) innerhalb eines Angebotes oder in ein neues Angebot	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Kopieren von Positionen (von/bis) innerhalb eines Angebotes oder in ein neues Angebot	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Verschieben von Titeln (von/bis) innerhalb eines Angebotes oder in ein neues Angebot	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Verschieben von Positionen (von/bis) innerhalb eines Angebotes oder in ein neues Angebot	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
11	Erfassen wahlweise mit Kurztext oder Langtext	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
12	Scrollen am Bildschirm während der Erfassung (vor- und rückwärts)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
13	Speicherung von internen Informationen	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	–	●	●
14	Stammdatenspeicherung während der Erfassung	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
15	Rückspeicherung der bei der Erfassung geänderten Minutenwerte	–	●	–	●	–	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	–	●	–	–	●	●
16	Faktor zur Veränderung der Lohnminuten	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
17	Manuelle Vorgabe sämtlicher Kalkulationswerte	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
18	Abruf gespeicherter Kalkulationswerte (Kalkulationsschema)	●	–	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–
	– unterschiedliche Kalkulationsschemata	–	–	●	–	–	●	●	●	–	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–
19	Artikelkalkulation mit DEL-Notiz	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	–
20	Zu- und Abschläge von/bis Titel	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
21	Zu- und Abschläge von/bis, mindestens 3 aufeinander innerhalb eines Titels																					
	– nur auf Lohn	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●	●	–	●	●
	– nur auf Material	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●	●	–	●	●
	– auf Lohn und Material	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– positions- und titelübergreifend	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●
22	Verarbeitung von zumindest 1 Folgerabatt	●	●	●	●	●	–	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	–
23	Positionsfestpreis vorgeben	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●
24	Rundung des Einheitspreises	–	–	●	●	–	–	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Eingabe einer Rundungstabelle möglich	–	–	●	–	–	–	●	–	–	–	●	●	–	–	–	–	●	–	–	●	●
25	Endsummenberechnungen																					
	– Vorgabe einer fixen Endsumme	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Vorgabe einer fixen Endsumme (Lohn)	●	●	●	–	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	–	●	●	–	●
	– Vorgabe einer fixen Endsumme (Material)	●	●	●	–	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	–	●	●	–	●
	– Anzeige der Unterschreitung der Mindestzuschläge positionsweise	–	●	●	–	–	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	–	–	●	●	●	●
	– prozentualer Zu-/Abschlag auf die Endsumme	●	●	●	●	–	●	●	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Vorgabe der Verteilung auf Lohn und Material	–	–	–	●	–	–	●	–	–	–	●	–	●	–	–	–	–	–	–	–	–
	– Anzeige Unterschreitung der Mindestzuschläge positionsweise	–	●	●	–	–	–	●	●	●	●	–	●	●	●	●	–	–	–	–	●	●
	– Vorgabe eines Deckungsbeitrages in DM/Projekt	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●	●
	– Vorgabe eines Deckungsbeitrages in DM/Stunde	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	–	●	●
	– Vorgabe der Verteilung auf Lohn und Material	●	–	●	●	–	–	●	–	–	–	●	–	●	–	–	–	–	–	–	–	–
	– Anzeige der Unterschreitung der Mindestzuschläge positionsweise	–	●	●	●	–	–	●	–	–	–	●	–	●	–	–	–	–	–	–	–	●
26	Nachträgliche Änderung der Aufschläge																					
	– auf Material	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●

	Addison	BEDAV	BOG	C.A.T.S.	HAPAK	Datext	Engel & Partner	IN-Software	Juprowa	KWP	Label	LC-TOP	MCDS	Moser	MSE-Taitun	M-soft	PDS	Projekt Software	Sage KHK	Sykaplan	System 2000
– über Kostenarten Material	-	-	•	•	-	-	•	-	•	•	•	-	•	•	•	•	•	-	-	•	•
– auf Lohn	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
– über Kostenarten Lohn	-	-	•	•	-	-	•	-	•	•	•	-	•	•	•	•	•	•	-	•	•
27 Unterdrückungsmöglichkeit innerhalb der Positionen von																					
– Einheitspreis und/oder Gesamtpreis	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
– Menge	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	-	•	•
– Kurztext	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
– Langtext	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
28 Aktualisierung des Projektpreises nach einer Preispflege	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	-
– Hinweis auf Artikel, die nicht mehr im Datenbestand sind	-	-	•	•	•	-	•	•	•	•	•	-	•	•	•	•	•	-	-	-	•
29 Permanente Sicherung der erfassten Daten bis zur letzten abgeschlossenen Position	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
30 Druckauswahl																					
– mit Kurztext oder Langtext	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
– von/bis Los, Titel, Position	-	-	•	•	-	-	•	-	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	-	•
– von/bis Seite	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	-	•
31 Ausdruck mit Lohn und Material getrennt	•	•	•	•	•	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
32 mit Zwischensummen für Titel	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
– Zwischensummen für Seiten entsprechend dem Seitenumbruch des Fremd-LVs	-	-	•	•	-	-	•	•	•	•	•	-	•	•	•	•	•	-	•	•	-
33 Druckausgabe als Blankett/LV	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
34 Kalkulation wahlweise in DM oder EURO	•	•	•	•	•	-	•	•	•	-	•	-	•	•	•	•	•	•	•	•	-
– wahlweise für einzelne Position	-	-	•	-	•	-	•	•	•	-	•	-	•	•	-	•	-	•	•	-	-
– Ausdruck wahlweise in DM oder EURO	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
35 Vergabe von mindestens 5 Angaben zum Projektstatus	•	-	•	-	•	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
36 Angebotsstatistik																					
– Anzahl und Wert der geschriebenen Angebote	-	•	•	•	•	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
– mit freier zeitlicher Selektion	-	•	•	•	•	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
– mit Selektion nach dem Projektstatus	-	-	•	•	•	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
– mit Selektion nach Profitcentern	-	•	•	•	•	-	•	•	•	-	•	-	•	•	•	•	•	•	•	•	-
– mit Selektion nach Mitarbeitern	-	-	•	•	-	-	•	•	•	•	•	-	•	•	•	•	•	•	•	-	•
– Verknüpfungsmöglichkeit der vorstehenden Kriterien	-	-	•	•	-	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
– Verwaltung von Nachfassterminen	-	-	•	•	•	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	-	-	•
37 Projektsuche nach																					
– Projektnummer, Kundennummer oder -name	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
– Objekt	•	•	•	•	•	•	•	•	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
– Suchbegriff	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
– Ort, Straße	•	•	•	•	•	-	•	•	•	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•	-	•
– Projektstatus	-	-	•	•	-	•	•	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•	-	•	•	•
38 Projektbezogene Verwaltung von Fremddateien	-	-	-	-	-	•	-	•	-	-	•	-	•	•	-	•	•	•	•	-	-

Preisfragen

1	Ausdruck der Massenauszüge für Material und / oder Fremdleistungen mit Selektionsmöglichkeit nach																				
	– Los, Titel	•	-	-	-	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	-	•
	– Position	•	•	-	•	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	-
	– mit Auflösung der Artikel-Set-Positionen	•	•	-	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	-

	Addison	BEDAV	BOG	C.A.T.S.	HAPAK	Datext	Engel & Partner	IN-Software	Juprowa	KWP	Label	LC-TOP	MCDS	Moser	MSE-Tafun	M-soft	PDS	Projekt Software	Sage KHK	Sykaplan	System 2000
– getrennt nach Lieferanten mit den jeweiligen Artikelnummern	-	●	-	●	-	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	-
– ohne Artikelnummer	-	●	-	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
Erstellung eines manuellen Preisspiegels	-	-	-	●	-	-	-	●	-	-	●	-	●	●	-	●	●	●	-	●	-

Arbeitsvorbereitung

1	Ausdruck der Massenauszüge als Arbeitszeitliste mit Selektionsmöglichkeit nach																					
	– Los, Titel	●	-	●	-	-	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	-
	– Position	●	●	●	●	-	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
	– mit Korrekturfaktor für Arbeitszeit	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
2	Ausdruck der Massenauszüge als Materialauszug mit Selektionsmöglichkeit nach																					
	– Los, Titel	●	-	●	-	-	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	-
	– Position	●	●	●	●	-	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
	– mit Auflösung der Artikel-Set-Positionen	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-

Bestellwesen

1	Schnellerfassung / Änderung der																					
	– Einkaufspreise je Artikel	-	●	-	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
	– prozentualen Abschläge																					
	– je Los, Titel	-	-	-	-	●	-	●	-	-	-	●	●	●	●	●	-	●	●	-	●	-
	– je Position	-	-	-	-	●	-	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	-
2	Änderung Händlerkennung	-	●	-	●	-	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
3	Ausdruck der Massenauszüge für Material und / oder Fremdleistungen mit Selektionsmöglichkeit nach																					
	– Los, Titel	-	-	-	-	-	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	-
	– Position	-	●	-	●	-	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
	– mit Auflösung der Artikel-Set-Positionen	-	●	-	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
	– getrennt nach Lieferanten mit den jeweiligen Artikelnummern	-	●	-	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	-
	– ohne Artikelnummer	-	●	-	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-

Baustellenüberwachung/Nachkalkulation

1	Erfassung der Material(rück)lieferungen																					
	– für das Projekt	-	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– je Los, Titel	-	-	●	-	●	-	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	-	-	●	-
	– je Position	-	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●	-
	– je Kostenstelle	-	-	●	●	●	-	-	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
2	Erfassung der Eingangsrechnungen/Gutschriften																					
	– für das Projekt	-	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– je Los, Titel	-	-	●	-	●	-	●	●	●	-	●	●	●	-	●	●	-	-	●	-	-
	– je Position	-	●	●	●	●	-	●	●	●	-	●	●	●	-	●	●	-	●	●	-	-
	– je Kostenstelle	-	-	●	●	●	-	-	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
3	Erfassung der Monteurkosten (Lohnarten und Menge)																					
	– für das Projekt	-	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– je Los, Titel	-	-	●	-	●	-	●	●	-	-	●	●	●	●	●	●	-	-	-	-	-
	– je Position	-	●	●	●	●	-	●	●	-	-	●	●	●	●	●	●	-	●	-	-	-
	– je Kostenstelle	-	-	●	●	●	-	-	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-

		Addison	BEDAV	BOG	C.A.T.S.	HAPAK	Datext	Engel & Partner	IN-Software	Juprowa	KWP	Label	LC-TOP	MCDS	Moser	MSE-Taitun	M-soft	PDS	Projekt Software	Sage KHK	Sykaplan	System 2000
4	Übersicht über Material, Lohn und Fremdleistungen mit folgender Unterteilung																					
	– angeboten	-	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	-
	– geliefert	-	●	●	●	●	-	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	-
	– aufgemessen	-	-	●	●	-	-	●	-	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	-
	– abgerechnet	-	-	●	●	●	-	●	●	●	-	●	-	●	●	●	●	-	●	●	●	-
	– wert(w)- und mengenmäßig(m)	-	w	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
	– mit Selektion nach																					
	– Los, Titel	-	-	●	-	-	-	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	-	●	-
	– Position	-	-	●	●	-	-	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	-
	– Ausweis																					
	– der Kosten je Kostenstelle	-	●	●	●	●	-	-	●	●	-	●	-	●	●	-	-	●	●	●	●	-
	– der Lohnkosten getrennt nach Lohnarten	-	●	●	●	-	-	●	●	●	●	●	-	●	●	-	●	●	●	●	●	-
	– der Lohnkosten und Stunden je Mitarbeiter	-	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	-
5	Ermittlung des Deckungsbeitrages gesamt	-	●	●	●	-	-	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	-
	– pro Stunde	-	●	●	●	-	-	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	-
	– unter Berücksichtigung von sonstigen Einzelkosten	-	-	●	●	-	-	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	-	-	●	-
6	Weiterleitung der erfassten Werte																					
	– in die Lohnverwaltung	-	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
	– in die Materialverwaltung	-	●	●	●	-	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
7	Auswertung über alle Aufträge																					
	–lohneinkauf und -verkauf, durchschnittlicher Lohnzuschlag in %	-	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	Z	●	●	●	-
	– Materialeinkauf und -verkauf, durchschnittlicher Materialzuschlag in %	-	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	Z	●	●	●	-
	– Fremdleistungseinkauf und -verkauf, durchschnittlicher Fremdleistungszuschlag in %	-	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	Z	●	●	●	-
	– Deckungsbeitrag gesamt und pro Stunde	-	●	●	●	-	-	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	Z	●	●	●	-
	– mit Selektion nach																					
	– Profitcenter	-	●	●	●	-	-	●	●	-	-	●	-	●	●	●	●	Z	●	●	-	-
	– Auftragsarten	-	●	●	-	-	-	●	●	-	●	●	-	●	●	●	●	Z	●	-	●	-
	– Mitarbeitern (Bauleiter)	-	●	●	-	-	-	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	Z	●	-	-	-
	– Kunden	-	●	●	●	-	-	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	Z	●	-	●	-

Erfassung und Kalkulation von Nachträgen

1	Separate Kennzeichnung von Nachtragspositionen	●	●	●	●	-	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	-
2	Separate Kalkulation von Nachtragspositionen	●	-	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	-
3	Separate Lohnerfassung für Nachtragspositionen	●	-	●	●	-	-	●	●	●	-	●	-	●	●	●	●	●	-	-	-	-
4	Separater Ausdruck der Nachtragspositionen	●	●	●	●	-	-	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	-

Freie Aufmaßermittlung

1	Übernahme der Angebotsdaten mit Festschreibung von Positionsnummern, Preisen und prozentualen Zuschlägen	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
2	Ausdruck eines Aufmaßerfassungsblattes	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– mit Selektion nach Los, Titel	●	-	●	-	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	-
	– mit Selektion nach Position	●	-	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	-
	– mit Auflistung von Artikel-Sets	●	-	-	●	●	-	●	●	●	-	●	●	●	●	●	-	●	●	-	●	-

		Addison	BEDAV	BOG	C.A.T.S.	HAPAK	Datext	Engel & Partner	IN-Software	Juprowa	KWP	Label	LC-TOP	MCDS	Moser	MSE-Tafun	M-soft	PDS	Projekt Software	Sage KHK	Sykaplan	System 2000
3	Aufmaßerfassung																					
	– mit Selektion nach Los, Titel	●	●	●	–	●	–	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–
	– mit Selektion nach Position	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–
	– mit Auflistung von Artikel-Sets	●	●	–	●	–	–	●	●	●	–	●	●	●	●	●	–	●	●	–	●	–
	– in freier Schreibweise	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– nach vorgegebenen Formelabläufen (vom Software-Haus mitgeliefert)	–	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●
	– Hinterlegung von eigenen Formeln (Lüftungskanäle, ...)	–	●	●	●	●	–	–	●	–	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	–	●
4	Erfassen von Nachtragspositionen	●	●	–	●	–	–	●	●	–	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	–
	– ohne Änderung der bestehenden Positions-Nr.	●	●	●	●	–	–	●	●	–	●	●	●	●	●	●	–	●	●	–	●	–
	– als Normalposition	●	●	●	●	–	–	●	●	–	●	●	●	●	●	●	–	●	●	–	●	–
	– als Pauschalposition	●	●	●	●	–	–	●	●	–	●	●	●	●	●	●	–	●	●	–	●	–
	– als Unterposition	●	●	●	●	–	–	●	●	–	●	●	●	●	●	●	–	●	–	–	●	–
5	Erfassung/Speicherung von																					
	– Aufmaßdatum	●	●	●	●	●	–	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Aufmaßnummer	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Seitennummer	●	●	●	●	–	–	●	●	–	●	●	●	●	●	●	–	●	–	●	●	●
	– Ordnungszahlen (z.B.Raumnummer)	–	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●
6	Ausdruck der Massenberechnung																					
	– nach Aufmaßnummer	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– nach Los, Titel	●	–	●	–	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– nach Position	●	●	●	●	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– nach Ordnungszahl	–	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●
	– in der Reihenfolge der handschriftlichen Vorlage mit Korrekturmöglichkeit	–	–	●	–	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●	–	●	–	–
	– als Massennachweis (Aufmaßfahne)	–	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	–
	Aufsummierung																					
	– nach Ordnungszahlen	–	●	●	●	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●
	– nach Aufmaßdatum	●	●	●	●	–	–	●	●	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– mit Einheitspreisen	●	●	●	●	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	–	●	●	●	●
	– mit Zusammenstellung nach Los, Titel	●	●	●	–	●	–	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– mit Zusammenstellung nach Seiten (von/bis)	–	–	●	●	●	–	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	–	–	–	●
7	Ausdruck mit Lohnminuten für Akkordabrechnung	–	●	●	●	–	–	●	Z	●	●	●	–	●	●	●	●	●	–	–	●	●
8	Können die Aufmaßergebnisse übernommen werden																					
	– für ein Angebot (Kalkulation)	●	●	–	●	●	–	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– für eine getrennt zu erstellende Rechnung (ohne Angebot)	●	●	–	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– für eine Nachkalkulation	–	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●	●	–	●	●
9	Kann die Übernahme erfolgen von/bis																					
	– nach Aufmaß-Nr./Aufmaß-Datum	●	●	–	●	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Los, Titel	●	●	–	●	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	–
	– nach Position	●	●	–	●	–	–	●	●	●	●	●	–	●	●	●	–	●	●	●	●	–

Abrechnung

1	Übernahme der Angebotsdaten mit Festschreibung von Positionsnummern, Preisen und prozentualen Zuschlägen von/bis Los, Titel, Position, Unterposition (Artikelsets)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
2	Übernahme der Aufmaßdaten mit Festschreibung von Positionsnummern, Preisen und prozentualen Zuschlägen von/bis Los, Titel, Position, Unterposition (Artikel-Sets)	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
3	Automatische Rechnungs-Nummernvergabe	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●

		Addison	BEDAV	BOG	C.A.T.S.	HAPAK	Datext	Engel & Partner	IN-Software	Juprowa	KWP	Label	LC-TOP	MCDS	Moser	MSE-Taitun	M-soft	PDS	Projekt Software	Sage KHK	Sykaplan	System 2000
4	Verwaltung von																					
	– Sicherheitseinbehalten	-	-	-	●	●	●	●	-	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
	– gestellten Teilrechnungen	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
	– kumulierend	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
	– bezahlten Teilrechnungen	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	Z	●	●	●	-
	– angeforderten Akkontozahlungen	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
	– geleisteten Akkontozahlungen	-	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	Z	●	●	●	-
5	Terminverwaltung Sicherheitseinbehalten	-	-	-	●	●	-	●	-	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
6	Übergabe an das Rechnungsausgangsbuch	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●

Kundendienst/Reparatur/Wartung(sverträge)

1	Bei Auftragsannahme Zugriffe auf folgende Daten:																					
	– Kunde gesperrt	●	-	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– offene Posten	●	-	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●
	– Ansprechpartner (z.B. Hausmeister)	●	-	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Hausverwaltung	●	-	-	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Eigentümer	●	-	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– letzter Kundendienstesatz	-	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●
	– Auftragsdatum	-	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●
	– Auftragsnummer	-	●	-	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●
	– Umsatz-Statistik/Historie	-	-	-	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
	– Anlagedaten (incl. Messergebnisse)	●	-	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Anzahl der Felder pro Anlage	30 x 6	1	1	8	8	8	8	26	8	8	8	100	8	8	8	40	8	8	8	20	
	– frei definierbar	-	-	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Ausdruck aller gefüllten Felder (und nur dieser) ohne zusätzliche Formularanpassung	●	-	-	●	●	●	●	●	●	●	-	●	-	●	●	-	●	●	●	●	●
	– Einbaudatum	●	-	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– 2. Datumfeld für Ende Gewährleistung	●	-	-	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Hinweis auf bestehenden Wartungsvertrag	●	-	-	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
	– Vertragsbeginn und -ende	●	-	-	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
	– Kann bei bestehendem Wartungsvertrag, bei einer Reparaturannahme der Wartungsauftrag miterfasst werden?	-	-	-	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
2	Erfassung der auszuführenden Arbeiten	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Erfassung der Person, die den Auftrag erteilt	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●
	– Erfassung der Person, die den Auftrag annimmt	-	●	●	-	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Erfassung einer zu benachrichtigenden Kontaktperson	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●	-	●	●
	– Bestell-Nr. des Kunden	-	●	-	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
	– Erfassung von benötigtem Material	-	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Zugriff, ob im Lager vorhanden	-	●	-	●	-	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	-	-	●	●	-
	– oder im KD-Fahrzeug	-	-	-	●	-	●	-	-	●	●	●	●	-	●	●	-	-	●	●	●	-
3	Ausdruck von Aufträgen																					
	– Freie Formularwahl für Reparatur-/Wartungsaufträge	●	●	-	●	●	●	●	Z	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– für jeweils unterschiedliche Reparatur- und Wartungsaufträge	●	●	-	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Drucken von Blankoaufträgen	-	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
4	Automatische Vergabe der Auftragsnummer	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
5	Separate Kennzeichnung von																					

	Addison	BEDAV	BOG	C.A.T.S.	HAPAK	Datext	Engel & Partner	IN-Software	Juprowa	KWP	Label	LC-TOP	MCDS	Moser	MSE-Tafun	M-soft	PDS	Projekt Software	Sage KHK	Sykaplan	System 2000
– Wartungs- und Reparaturaufträgen	●	–	–	●	–	●	●	●	●	–	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●
– mit jeweils weiterer Unterteilung (z.B. nach Gewerken)	–	–	–	●	–	–	●	●	–	–	●	–	●	●	●	●	●	–	–	–	–
6 Planung der Reparatur(R)-Wartungsaufträge(W)																					
– nach Terminvorgaben																					
– tageweise	–	W	–	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–
– wochenweise	–	W	–	●	●	–	●	●	●	●	●	–	●	–	●	●	●	●	●	●	–
– monatliche	W	W	–	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	–
– nach Monteuren	W	W	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–
– nach Monteurgruppen	–	W	–	●	–	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	–	–
– nach geographischen Gegebenheiten	W	W	–	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
– nach Prioritäten	–	W	–	●	–	–	●	●	●	●	●	–	●	●	●	–	–	–	–	–	–
– nach Restarbeiten	–	W	–	–	–	●	●	●	●	–	●	–	●	●	●	–	●	–	–	–	–
7 Wartungsintervalle																					
– monatliche, quartalsweise	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
– halbjährliche	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●
– jährliche	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
– nach freier Eingabe	●	●	–	–	●	●	–	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	–	–	●	–
8 Ausdruck der Aufträge mit																					
– Hinweisen über auszuführende Arbeiten	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
– Hinweisen über Auftragserteilung (wer, wann, etc.)	–	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
– mit Anlagedaten	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
– mit Checkliste für den Monteur	●	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
– sonstigen Hinweisen (z.B. „Barzahler“)	●	●	–	●	–	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●
– mit Selektion nach den Kriterien unter Pkt. 6	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
9 Abrechnung																					
– mit Aufruf über Auftragsnummer	–	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–
– mit Aufruf über Namen	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
– Abrechnungsmodus																					
– vor Ausführung der Arbeiten	–	●	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–
– nach Ausführung der Arbeiten	–	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
– als Monats-, Quartals- oder Jahresrechnung	–	●	–	–	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–
– als Sammelrechnung für mehrere Objekte eines Kunden	–	●	–	●	–	●	●	●	–	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–
– Nachweis von Teilen/Arbeiten, die im WV nicht enthalten sind	–	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●
– Übernahme der Auftragsdaten in die Rechnung																					
– bereits erfasste Montagebeschreibungen vom Auftragszettel	–	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
– bereits erfasste Materialien	–	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–
– mit Ausweis des Differenzbetrags, wenn Material im WV enthalten	–	–	–	–	–	●	–	–	–	–	●	–	●	–	●	–	–	–	–	–	–
– bereits erfasste Stunden	–	–	–	●	●	●	●	–	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	–	–
– automatische Fakturierung gemäß den Kundenstammdaten von																					
– Lohn und Material	–	–	–	●	–	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–
– Fahrtkosten	–	–	–	●	–	●	●	–	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–
– sonstigen Spesen	–	–	–	●	–	–	●	–	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–
– Berücksichtigung von Zuschlägen/Nachlässen	–	–	–	●	–	–	●	–	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–
– Berücksichtigung von Zahlungsbedingungen	–	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–
– Ausdruck von korrespondierenden Überweisungsträgern	●	–	–	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–
– auf eigenem Drucker	●	–	–	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–

		Addison	BEDAV	BOG	C.A.T.S.	HAPAK	Datext	Engel & Partner	IN-Software	Juprowa	KWP	Label	LC-TOP	MCDS	Moser	MSE-Taitun	M-soft	PDS	Projekt Software	Sage KHK	Sykaplan	System 2000
10	Verwaltung von Störfällen (z.B. über Störungskennziffern)	-	-	-	-	-	-	●	●	-	●	●	-	●	-	●	-	-	-	●	-	-
11	Auftragsverfolgung																					
	- Anzeige/Ausdruck von offenen Aufträgen	-	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	- mit weitergehender Selektion (S, H, K, L, W, Center, Mitarbeiter)	-	-	-	●	-	-	●	●	-	-	●	-	●	●	●	●	●	●	-	●	-
	- Anzeige/Ausdruck von teillfertigen Aufträgen	-	●	-	-	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	-	●	●	-	-
	- Anzeige/Ausdruck von fertigen Aufträgen	-	●	-	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●
	- die noch nicht abgerechnet sind	-	●	-	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	- die abgerechnet sind	-	●	-	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●
12	Weiterleitung der bei der Rechnungsstellung erfassten Daten																					
	- in das Rechnungsausgangsjournal	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	- in die Lohnverwaltung	-	-	●	-	-	-	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	-	-	●	●	-
	- in die Materialverwaltung	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
13	Anzeige der nachfolgenden Werte für den einzelnen Auftrag																					
	-lohneinkauf und -verkauf	●	-	●	●	-	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	-
	- durchschnittlicher Lohnzuschlag in %	●	-	-	●	-	●	●	●	-	●	●	-	●	●	●	●	-	●	●	●	-
	- Materialeinkauf und -verkauf	●	-	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●	-
	- durchschnittlicher Materialzuschlag in %	●	-	-	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●	-
	- Sollzeit und Istzeit (bei Wartungsverträgen)	-	-	-	●	-	●	-	-	-	●	●	-	●	-	●	●	●	-	●	●	-
	- Deckungsbeitrag gesamt	●	-	●	●	-	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
	- Deckungsbeitrag pro Stunde	●	-	-	●	-	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	-
	- Anzeige dieser Werte für alle Aufträge	-	-	-	●	-	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	-	●	●	●	-
	- mit freier zeitlicher Selektion	-	-	-	●	-	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	-	●	●	●	-
	- mit Selektion nach Profit-Centern	-	-	-	●	-	●	●	●	-	-	●	-	●	●	●	●	-	●	●	-	-
	- nach Kunden	-	-	-	●	-	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	-	●	●	-	-
	- mit Selektion nach Monteur/Monteurgruppen	-	-	-	●	-	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	-	●	-	-
	- mit Selektion nach Wartungsarten (bei Wartungsverträgen)	-	-	-	●	-	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	-	●	●	-	-
	- mit Selektion nach Wartungszonen (bei Wartungsverträgen)	-	-	-	-	-	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	-	●	●	-	-
	- sind die einzelnen Selektionskriterien miteinander verknüpfbar	-	-	-	●	-	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	-	●	●	-	-
	- mit Anzeige der Werte der Einzelaufträge	-	-	-	●	-	●	●	●	-	●	●	-	●	●	●	●	-	●	●	-	-
14	Bestand an Wartungsverträgen	-	●	-	●	●	-	●	●	●	-	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●
	- Listung der Verträge	●	●	-	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●
	- Zugänge neuer Verträge	-	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●
	- Abgänge von Verträgen	-	●	-	●	-	●	●	●	-	●	●	-	●	-	●	●	●	●	●	●	●
	- jeweils mit Selektion nach Wartungsarten	-	●	-	●	-	●	●	●	-	●	●	-	●	-	●	●	●	●	●	-	-

Kasse/OP/Mahnwesen

1	Übernahme der Rechnungsausgangsdaten	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
2	Erfassung alter Rechnungsausgangsdaten	-	-	-	●	●	-	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
3	Übergabe der Rechnung an FIBU/DATEV	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
4	Buchen der Zahlungsvorgänge	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	Ausbuchung von Differenzbeträgen	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
5	Automatische Erzeugung einer Mahnvorschlagsliste	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
	- mit Korrekturmöglichkeit	●	●	-	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
	- Drucken von Mahnungen	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
	- Anzahl der Mahnstufen	4	9	-	3	4	8	5	5	8	4	4	4	3	9	5	5	9	9	4	4	-

	Addison	BEDAV	BOG	C.A.T.S.	HAPAK	Datext	Engel & Partner	IN-Software	Juprowa	KWP	Label	LC-TOP	MCDS	Moser	MSE-Tafun	M-soft	PDS	Projekt Software	Sage KHK	Sykaplan	System 2000
– variable Mahnzeiten	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–
– Vorgabe von unterschiedlichen Mahngebühren je nach Mahnstufe	●	●	–	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–
6 Drucken von OP-Listen	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
– Drucken von zeitlich gestaffelten Fälligkeitslisten	–	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	–	–
7 Drucken von Kontoauszügen	–	–	–	●	●	●	●	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●	●
8 Zahlungsverkehr für Kunden																					
– Druck Überweisungsträger	●	–	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–
– Einzugsermächtigung per Datenträger	–	–	–	●	●	–	●	–	–	●	–	●	●	–	–	●	●	●	–	–	–
9 Führung eines Kassenbuches	●	–	–	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	–	–	●	●	●	●	–
– Verwaltung von Konten, Steuerschlüsseln, Buchungstexten	●	–	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	–	–	●	●	●	●	–
– Verwaltung mehrerer Kassen	●	–	–	–	●	–	●	–	–	●	●	●	●	●	–	–	●	●	●	●	–
– laufende Belegnummerierung	●	–	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	–	–	●	●	●	●	–
– Kassenbuch drucken																					
– von/bis Seite	●	–	–	●	–	–	●	–	●	●	–	●	●	–	–	●	●	–	●	–	–
– monatlich	●	–	–	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	–	–	●	●	–	●	–
10 Führung einer Ladenkasse																					
– Rückgriff auf alle Großhändlerkataloge	–	–	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	–	●	●	●	–	●	–	–
– Hinterlegung von festen VK-Preisen incl. MwSt. in den Stammdaten	–	–	●	●	–	●	●	–	●	●	●	●	●	–	●	●	●	–	●	–	–
– Bestandsbuchung im Lager vornehmen	–	–	–	●	●	●	●	–	●	●	–	●	●	–	●	●	●	–	●	–	–
– sofortige Bestandsänderung (online)	–	–	–	●	–	●	●	–	●	●	●	●	●	–	●	●	●	–	●	–	–
– Ausdruck als Lieferschein möglich (z.B. für Selbstbauer)	–	–	●	●	–	●	●	–	–	●	●	●	●	–	–	●	●	–	●	–	–
– Baustellenzuordnung	–	–	●	●	–	–	●	–	–	●	–	●	●	–	–	●	–	–	●	–	–
– Adresszuordnung der Barverkäufe für Kundenhistorie	–	–	●	●	–	●	●	–	●	●	●	●	●	–	–	●	●	–	●	–	–
– Verbuchung des Zahlungseingangs von versendeten Rechnungen mit Weitergabe ans Rechnungsausgangsbuch	–	–	●	●	–	●	●	–	●	●	●	●	●	–	–	●	●	–	●	–	–
– Ansteuerung einer Kassenschublade	–	–	–	●	–	●	●	–	●	●	●	●	●	–	●	●	●	–	●	–	–
– Ansteuerung eines Kassen-Displays	–	–	–	●	–	●	●	–	–	●	●	●	●	–	●	●	●	–	●	–	–
– Ansteuerung eines EC-Kartenterminals	–	–	–	●	–	–	●	–	–	●	–	●	–	–	–	●	–	–	●	–	–
– Ermittlung des Deckungsbeitrages der Kassenumsätze	–	–	–	●	–	●	●	–	●	●	●	●	●	–	●	●	–	–	●	–	–
– Zahlung in EURO zulassen	–	–	●	●	–	●	●	–	●	●	●	●	●	–	●	●	●	–	●	–	–

Verwaltung von Eingangsrechnungen

1	Übergabe der Rechnung an DATEV	–	–	●	●	●	●	–	Z	●	●	●	●	–	●	–	●	●	●	–	–
2	Zahlungsanweisung																				
	– per Überweisung oder per Scheck	–	–	–	●	●	●	–	Z	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–
	– per Datei (Diskettenclearing oder online mit Bankprogramm)	–	–	–	●	●	–	●	–	Z	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	–
	– automatische Skontoberücksichtigung	–	–	–	●	●	–	●	–	Z	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	–

Profitcenter

1	Können mindestens 10 Center verwaltet werden	–	–	●	●	●	–	●	–	–	●	–	●	●	●	Z	Z	●	–	–	–
2	Werden die Aufträge mit Center-Kennung ausgewiesen?	–	–	●	●	–	–	●	–	–	●	–	●	●	●	Z	Z	●	–	–	–
3	Auswertungen je Center																				
	– Umsatz	–	–	●	●	●	–	●	–	–	●	–	●	●	●	Z	Z	●	–	–	–
	– getrennt nach Lohn, Material, Fremdleistungen	–	–	●	●	–	–	●	–	–	●	–	●	●	●	Z	Z	●	–	–	–
	– Lohneinkauf und -verkauf	–	–	●	●	–	–	●	–	–	●	–	●	●	●	Z	Z	●	–	–	–
	– Wareneinkauf und -verkauf	–	–	●	●	–	–	●	–	–	●	–	●	●	●	Z	Z	●	–	–	–

	Addison	BEDAV	BOG	C.A.T.S.	HAPAK	Datext	Engel & Partner	IN-Software	Juprowa	KWP	Label	LC-TOP	MCDS	Moser	MSE-Taitun	M-soft	PDS	Projekt Software	Sage KHK	Sykaplan	System 2000
- Fremdleistungseinkauf und -verkauf	-	-	●	●	-	-	●	●	-	-	●	-	●	●	●	Z	Z	●	-	-	-
- Anzahl der Produktivstunden	-	-	●	●	-	-	●	●	-	-	●	-	●	●	●	Z	Z	●	-	-	-
- mit Aufsummierung nach Lohngruppen	-	-	●	●	-	-	●	-	-	-	●	-	●	●	-	Z	Z	●	-	-	-
- Deckungsbeitrag gesamt und pro Stunde	-	-	●	●	-	-	●	●	-	-	●	-	●	●	●	Z	Z	●	-	-	-
- Deckungsbeitrag pro Stunde	-	-	●	●	-	-	●	●	-	-	●	-	●	●	●	Z	Z	●	-	-	-
4 Anzeige der Werte mit freier zeitlicher Selektion	-	-	●	●	●	-	●	●	-	-	●	-	●	●	●	Z	Z	●	-	-	-
5 Auswertung des Rechnungsausgangsbuches nach Centern	-	-	●	●	●	-	●	●	-	-	●	-	●	●	●	Z	Z	●	-	-	-

Schnittstellen

1 Eigene Lohnbuchhaltung	●	-	-	-	-	●	-	-	-	-	-	-	●	-	-	●	●	-	●	-	-
- Schnittstelle zur DATEV	-	-	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	-	-	-	●	●	●	-
- Schnittstellen zu anderen Lohnprogrammen	-	●	●	●	●	-	●	-	●	●	●	●	●	●	●	-	-	●	●	●	-
2 Eigene Finanzbuchhaltung	●	-	●	●	-	●	-	●	-	-	-	-	●	-	-	●	●	-	●	-	-
- Schnittstelle zur DATEV	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●	-
- Schnittstellen zu anderen FIBU-Programmen	-	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	-
3 Eigene Betriebsbuchhaltung (Kostenrechnung)	●	-	●	●	-	●	-	●	-	-	-	-	●	-	-	●	●	-	●	-	-
- Schnittstelle zur DATEV	-	-	●	●	●	-	●	-	●	●	●	●	●	●	-	-	-	●	●	●	-
- Schnittstellen zu anderen BEBU-Programmen	-	●	●	●	●	-	●	-	-	●	●	●	●	●	-	-	-	●	●	●	-
4 Eigene technische Programme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	●	-	-	●	-
- Schnittstellen zu anderen technischen Programmen	-	●	-	●	-	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	-	●	-	●	-
5 Eigene CAD-Lösung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	●	-	-	-	-
- Schnittstellen zu anderen CAD-Lösungen	-	●	-	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	-
6 Bildpreislisten																					
- DIGIS (UGS)	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	-	-	●	●
- Megabild	-	-	●	-	●	●	●	●	●	-	●	-	●	●	●	●	-	-	-	●	●
- andere	-	-	●	-	●	●	●	-	●	●	●	-	●	●	●	-	-	-	-	●	●
7 GAEB-Schnittstelle																					
- Einlesen																					
- GAEB 81 + GAEB 83	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	-
- GAEB 86	●	●	●	●	-	●	●	-	●	●	●	-	●	●	●	●	●	-	-	●	-
- Schreiben																					
- GAEB 84	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	-
- GAEB 81	●	●	●	-	●	●	●	-	-	-	●	●	●	-	●	-	●	-	-	●	-
- GAEB 86	●	●	●	-	●	●	●	●	-	●	-	●	●	●	-	●	-	●	-	●	-
- Kalkulation mit allen Programmfunktionen	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
- Anzahl der Gliederungsstufen	3	11	7	4	5	8	3	4	7	6	4	3	8	5	6	6	5	4	10	4	-
- Pos.-Nr. mindestens 9-stellig	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
- Vollständige Kurztextanzeige (9 Zeilen zu je 70 Zeichen)	●	●	●	●	●	●	●	●	-	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
- Vollständige Langtextanzeige (999 Zeilen zu je 55 Zeichen)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
- Vollständige Übernahme der Vertragsbedingungen (2000 Zeilen zu je 72 Zeichen)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	-	●	-
- Übergabe der Alternativen und Eventualen	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-
- Fehlerprotokoll	●	-	●	●	●	●	●	●	●	●	●	-	●	●	●	●	●	●	-	●	-

Betriebssystem, Vernetzung, Datenverwaltung

		Addison	BEDAV	BOG	C.A.T.S.	HAPAK	Datext	Engel & Partner	IN-Software	Juprowa	KWP	Label	LC-TOP	MCDS	Moser	MSE-Taitun	M-soft	PDS	Projekt Software	Sage KHK	Sykaplan	System 2000
1	Betriebssystem																					
	– 32-Bit-Windows-Version	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●
	– Unix	–	–	●	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	●	–	–	–	–
2	Die Software kann in folgendem Netzwerk eingesetzt werden:																					
	– Windows 95/98 (peer-to-peer)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Novell	●	●	–	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Windows NT	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Unix	–	–	●	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	●	–	–	–	–
	– Linux	–	–	●	●	–	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	–	–	–	–	●	–
3	Datenverwaltung																					
	– Standard Datenbank-System	●	●	●	●	●	●	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Client-Server-Technologie	●	●	●	●	–	–	●	●	–	●	●	–	●	●	–	●	–	●	–	–	●

Allgemeine Informationen

4	Die Software ist mandantenfähig	–	●	●	●	●	●	●	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–
5	Das Programm kann mit Passwort geschützt werden	–	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–
	– auch beschränkt auf ausgewählte Programmteile	–	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–
6	Freie Formulargestaltung	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– sämtliche Formulare auch als Bildschirm Ausdruck	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
7	Nutzung aller im System eingerichteten Drucker ohne zusätzliche Formularanpassung	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Druck im Hoch- und Querformat	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
8	Ausgabe aller Daten (Stamm- und Bewegungsdaten) an Office-Programme (Word, Excel, ...)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	Z	●	●	●	–
	– mit vorheriger Selektion nach Anlagedaten	–	●	–	●	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	Z	●	●	●	–
	– mit Übergabe von Anlagedaten (z.B. Kesselbaujahr)	–	●	–	●	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	Z	●	●	●	–
9	Einbindung einer Windows-Textverarbeitung																					
	– mit Zugriff auf einzelne Adressen (ohne vorherige Erstellung einer Steuerdatei)	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–
	– einschließlich Dokumentenverwaltung	–	–	–	●	–	●	●	●	–	●	–	●	●	–	●	●	●	●	–	–	–
10	Einbindung von windows-konformen Grafiken (z.B. „bmp“)	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
11	Verwendung von True-type-Schriften	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
12	Nutzung der Zwischenablage (z.B. kopieren von Feldinhalten)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
13	Ist die Programmoberfläche an Anwenderbedürfnisse anpassbar?	●	●	●	●	●	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–	●

Benutzerunterstützung

1	Schulung wahlweise beim Anwender oder in Räumen des Anbieters	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
2	Programmdokumentation																					
	– Gibt es ein aussagekräftiges Handbuch mit Beispielen?	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
	– Gibt es eine On-line-Hilfe?	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–
	– Gibt es eine Demo-Version?	–	●	–	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	–
3	Kann die Betreuung über ein Modem/ISDN erfolgen?	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●

Teilnehmer der Testreihe

<p>ADDISON Software & Service GmbH Stuttgarter Straße 35 71638 Ludwigsburg Tel.: (07141) 914-0 Fax: (07141) 914-90 Prog.-Name: ADDISON TopHandwerk</p>	<p>BEDAV GmbH Bornaer Straße 19 04445 Leipzig Tel.: (034297) 648-0 Fax: (034297) 42473 Prog.-Name: bedasoft SHK</p>	<p>BOG Koblenz Büro-Organisations GmbH Hans-Böckler-Straße 5 56070 Koblenz Tel.: (0261) 8099-0 Fax: (0261) 8099-121 Prog.-Name: Easy Tec NT</p>	<p>C.A.T.S.-Soft Softwareentwicklung Eigenroder Str. 1 35075 Gladenbach Tel.: (06462) 9374-0 Fax: (06462) 9374-30 Prog.-Name: C.A.T.S. WARICUM</p>
<p>CSK Systemhaus Köllner GmbH Anne-Frank-Str. 10 19061 Schwerin Tel.: (0385) 3977681 Fax: (0385) 3977683 Prog.-Name: HAPAK</p>	<p>DATEX Software GmbH Fleyer Str. 46 58097 Hagen Tel.: (02331) 121-0 Fax: (02331) 121-194 Prog.-Name: SaniPro 32</p>	<p>Engel & Partner GmbH Hessenring 24 a 65474 Bischofsheim Tel.: (06144) 41025 Fax: (06144) 41685 Prog.-Name: EngelHaustechnik</p>	<p>IN-Software GmbH Mozartstraße 54 76307 Karlsbad Tel.: (07202) 705100 Fax: (07202) 705101 Prog.-Name: IN-Form PROfessional</p>
<p>Juprowa Datenverarbeitungsges.mbH Hofkamp 38 42103 Wuppertal Tel.: (0202) 2443293 Fax: (0202) 2443295 Prog.-Name: OFFA FOR WINDOWS</p>	<p>KWP Informationssysteme GmbH Porschestraße 5 84030 Landshut Tel.: (0871) 7008-0 Fax: (0871) 7008-34 Prog.-Name: KWP-Bauhandwerk WIN</p>	<p>Label Software Gerald Bax GmbH Mühlenstraße 31 33607 Bielefeld Tel.: (0521) 137677 Fax: (0521) 137680 Prog.-Name: Labelwin</p>	<p>Locher & Christ Software-Entwicklung Wiesenhölzle 6 88456 Winterstettenstadt Tel.: (07355) 9315-0 Fax: (07355) 9315-30 Prog.-Name: LC-TOP</p>
<p>MCDS Nils Seidel GmbH Narzissenweg 14 76307 Karlsbad Tel.: (07202) 9303-0 Fax: (07202) 9303-50 Prog.-Name: HANDICRAFT</p>	<p>Moser GmbH & Co. KG Hauptstraße 50 52146 Würselen-Broichweiden Tel.: (02405) 72073 Fax: (02405) 72019 Prog.-Name: MOS'aik</p>	<p>MSE-Software AG Gutenbergstraße 11 30966 Hemmingen Tel.: (0511) 94388-0 Fax: (0511) 94388-10 Prog.-Name: MSE TAIFUN</p>	<p>M-Soft Organisationsberatung GmbH Große Straße 10 49201 Dissen Tel.: (05421) 959-0 Fax: (05421) 959-500 Prog.-Name: PRO-Handwerk</p>
<p>PDS Programm + Datenservice GmbH Mühlenstraße 22 27356 Rotenburg Tel.: (04261) 855-01 Fax: (04261) 855-371 Prog.-Name: DISIG</p>	<p>projekt Software GmbH Vor dem Haßel 4a 21438 Brackel Tel.: (04185) 588-111 Fax: (04185) 588-100 Prog.-Name: projekt Software</p>	<p>Sage KHK Software GmbH & Co KG Berner Straße 23 60437 Frankfurt/Main Tel.: (069) 50007-0 Fax: (069) 50007-173 Prog.-Name: KHK HWP-WIN</p>	<p>SYKAPLAN Computer GmbH St. Rochus-Straße 45 97078 Würzburg Tel.: (0931) 29914-0 Fax: (0931) 29914-29 Prog.-Name: SYKA WIN 97</p>
<p>System 2000 Kopp GmbH Lindenhorster Straße 80-82 44147 Dortmund Tel.: (0231) 850062 Fax: (0231) 850065 Prog.-Name: System 2000 SHK</p>			

Die Hotline-Betreuungen sind individuell einzeln zu erfragen.

© Fachverband SHK NRW
Grafenberger Allee 59
40237 Düsseldorf
Telefon 0211/69065-0
Telefax 0211/69065-89
E-Mail: service@fvshk-nrw.de
<http://www.fvshk-nrw.de>